

## Initien

Die Initien der Sangspruchstropfen (Cod. Pal. germ. 349, 350, 357), Meisterlieder (Cod. Pal. germ. 392) und der Beheim-Lieder (Cod. Pal. germ. 312, 334, 351, 382) sind nach RSM (Register) normalisiert.

Durch \* gekennzeichnete Initien sind in den Beschreibungen nicht wiedergegeben. Initien rein nicht-deutscher Texte erscheinen im Kursivdruck.

Gebetsinitien → besonderes Register S. 835

### A

- A patre unigenitus 427, 11<sup>f</sup>  
A solis ortus cardine 427, 4<sup>f</sup>  
Ab initio – (Sir 24,14) Vor dem peginnen und vor der werlt pin ich beschaffn 472, 71<sup>ra</sup>  
Aber weiter seindt auch die Im schlaff reden, schwetzenn, Singen unnd dergleichen, etwann verstendig ettwann nit 476, 264<sup>f</sup>  
\*Aber wie wal daz ist daz dij : Cristi 375, 102<sup>f</sup>  
Aber wo man weiß und glaubt, dz Jesus Von der Jungfrauen Maria Geborn, Gottes sohn ist, Und sihet wie gott den selben Umb Unsert willen 435, 59<sup>v</sup>  
Ach du Almechtiger Gott und Herr,/ wollest drin sehn, unser Erlöser 379, 111<sup>v</sup>  
Ach du heimliches leiden, wie krenckstu mich so hartt 343, 82<sup>f</sup>  
Ach E. nit brich, durch klaffers stich 343, 27<sup>v</sup>  
Ach edelin hohe raine frucht/ Bÿ dir wunt tugent mänigfalt 355, 155<sup>v</sup>  
\*Ach Got dein wort hab ich gehört/ welches ohn verdrus durch den Paulus 421, 103<sup>f</sup>; 426, 103<sup>v</sup>  
Ach Got dir thuo Ich clagen, Mein Jammer Unnd grose nott 380, 9<sup>v</sup>  
Ach Got durch alle din craft/ Verlih mir sinne und meisterschaft 358, 6<sup>v</sup>  
Ach Got ich klag dir meine nott, ich bin verwundt biß In den todt 343, 76<sup>f</sup>  
Ach Got Ich thuo dirß Clagen, Das Ich so ellendt bin 380, 13<sup>v</sup>  
Ach Got im höchsten throne dein/ hertzlich thue Ich dich bitten 421, 11<sup>f</sup>; 426, 11<sup>f</sup>  
\*Ach Got im thron/ wie hertzlich schon 421, 115<sup>f</sup>; 426, 116<sup>f</sup>  
\*Ach Got in deinem höchsten thron/ thue du mir hülf unnd beistandt thon 421, 34<sup>f</sup>; 426, 34<sup>v</sup>  
Ach Got In deinem Reich, dir ist doch Niemandt kleich 380, 11<sup>f</sup>  
Ach Got In deinem Reich, Ich ruff dich treuwlich an 380, 46<sup>v</sup>  
Ach Got nicht thutt verlangen, Nach dem der Jertz gefangen 343, 57<sup>f</sup>  
Ach Got sich wie ellend Ich bin, von aller menschen hilf verlassen 380, 39<sup>f</sup>  
Ach Got was soll ich singen, freudt ist mir worden deur 343, 15<sup>v</sup>  
Ach Got wem soll ichs klagen, das heimlich leiden mein 343, 20<sup>v</sup>  
Ach Got wem soll ichs klagen, das ich gantz Elent Bin 343, 89<sup>v</sup>  
Ach Got wem soll Ichs Klagen, wa soll Ichs heben an 380, 4<sup>v</sup>  
Ach got wie lang : zwang 392, 7<sup>v</sup>  
Ach Got wie mueß ichs schickhen, wie mueß ichs greiffen an 343, 36<sup>f</sup>  
Ach Got wie wee thuet scheiden, aus hertzen grunndt 343, 89<sup>v</sup>  
Ach herre Got erfröe mich schier, wie lang hab Ich gebetten zuo dir 380, 29<sup>f</sup>  
Ach herze liep ach herz let/ ach libes lieplich erebet 357, 45<sup>v</sup>  
Ach hilf mich leid und sentlich Clag, mein tag 343, 88<sup>v</sup>  
Ach Jupiter hestus gewalt, so manigfalt 343, 91<sup>v</sup>  
Ach lieb mit laid, wie hast dein bescheid 343, 91<sup>f</sup>  
Ach meidtlein Rein, ich hab allein 343, 37<sup>f</sup>  
\*Ach menscheit wie bistu so öd : schnöd 312, 50<sup>v</sup>; 334, 134<sup>ra</sup>